



Pressemitteilung

NioGold Mining Corporation
 Börsenkürzel TSX-V: NOX
 Börsenkürzel Frankfurt: NG1

NIOGOLD ERWEITERT ZONE KIERENS MIT 9,6 G/T GOLD AUF 3,1 METER

Val-d'Or, Quebec, 15. Januar 2008: NioGold Mining Corporation (TSX-V: NOX) (Frankfurt: NG1) ("NioGold") meldet die Ergebnisse des Diamantbohrprogramms 2007 auf dem Goldgrundstück Malartic in der Region Abitibi, Quebec.

Die Untersuchungsergebnisse von drei Bohrlöchern, die die westliche Erweiterung der Deformationszone Norbenite Shear – mit den ehemaligen Goldminen Norlartic und Kierens sowie den zurzeit definierten Ressourcen auf dem Grundstück Marban Block (siehe Pressemitteilung vom 28. Juni 2007) – erprobten und im 4. Quartal 2007 abgeschlossen wurden, sind nun eingetroffen. Alle drei Bohrlöcher wurden im Abschnitt 15+00 W gebohrt und dienten als 100-Meter-Step-out der Ressourcen der Zone Kierens. Das tiefste Bohrloch (MH-07-003) fand typische Norbenite-Shear-Mineralisierungen in einer vertikalen Tiefe von -250 Metern, welche 3,93 g/t Au auf einer Kernlänge von 10,3 Meter, einschließlich 9,85 Au auf 3,1 Meter und 9,98 g/t Au auf 1,0 Meter, ergaben. Der Kernwinkel mit einer dominanten Struktur weist bei diesem Abschnitt auf eine tatsächliche Breite von etwa 6 Meter hin.

Die Ergebnisse der Bohrlöcher MH-07-001 bis MH-07-003 sind in der Tabelle unten angegeben. Die Leser werden eingeladen, eine detaillierte Karte des Standortes und des Abschnittes Norlartic-Kierens unter www.niogold.com/marban aufzurufen.

Der Abschnitt in Bohrloch MH-07-003 weist ein beträchtliches Potenzial für eine Erweiterung der Zone Kierens in Richtung Westen, in Richtung der angrenzenden Claims Malartic Hygrade, auf. In der vergangenen Woche wurde ein zweites Bohrgerät auf das Grundstück Marban Block gebracht, um dort genauere Untersuchungen von Norbenite Shear bis in eine vertikale Tiefe von bis zu 1.000 Meter durchzuführen, wo in der Vergangenheit noch keine Bohrungen stattgefunden haben. Die Bohrlöcher wurden geplant, um die unterschiedlichen Fallrichtungen der Zonen Norlartic und Kierens, die durch geologische und Ressourcenblockmodelle beschrieben wurden, zur Goldmineralisierung zu überprüfen.

Bohrung #	Linie (m)	Station (m)	Az	Neigung	Tiefe (m)	Einheit	Von (m)	Bis (m)	Kernlänge (m)	Gehalt (g/t Au)
MH-07-001	15+00 W	0+83 N	213°	-83°	144,0	Zone Kierens	64,0	66,0	2,0	1,04
MH-07-002	15+00 W	1+50 N	213°	-68°	243,0	Zone Kierens	Keine bedeutenden Ergebnisse			
MH-07-003	15+00 W	1+50 N	213°	-85°	444,0	Alteriertes Diorit	246,0	247,0	1,0	1,01
						Zone Kierens	260,3	270,6	10,3	3,93
						einschl.	260,3	261,3	1,0	9,98
						einschl.	267,5	270,6	3,1	9,65

					Alteriertes Diorit	382,4	383,4	1,0	1,81
--	--	--	--	--	--------------------	-------	-------	-----	------

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle und qualifizierte Personen

Es wurden Diamantbohrlöcher mit NQ-Kerngröße gebohrt, um von den mineralisierten Zonen größere Mengen an Proben zu erhalten. Der Kern wurde vom Bohrlieferanten zu den Einrichtungen von NioGold bei der Bergbauanlage Norlartic gebracht. Der Kern wurde fotografiert, registriert und die mineralisierten Abschnitte in zwei Teile gesägt. Die Probenlänge variierte zwischen 0,5 und 1,5 Meter. Die halben Kernproben wurden verpackt, versiegelt und zu Activation Laboratories Limited ("Actlabs"), einem zugelassenen Labor, nach Ancaster, Ontario, geschickt. Die Proben wurden mit der Brandprobenmethode mittels eines Atomabsorptionsabschlusses auf einem 50 Gramm schweren Splitter untersucht.

NioGold und das Labor wandten ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm (QA/QC) an, um die Genauigkeit und die Reproduzierbarkeit der analytischen Methoden und Ergebnisse sicherzustellen. Das QA/QC-Programm beinhaltet das Hinzufügen von Standard-, Leer- und Doppelproben zu jenen Probensätzen, die in das Labor geschickt wurden, sowie eine systematische Neuuntersuchung der restlichen groben Absonderungen mit der Brandprobenmethode mittels eines Atomabsorptionsabschlusses für Proben mit Werten zwischen 2 und 5 g/t Au und mittels eines gravimetrischen Abschlusses für Proben mit Werten von über 5 g/t Au. 10% der Absonderungen wurden an Bourlamaque Assay Laboratories Ltd. nach Val-d'Or zur Analyse geschickt.

Diese Pressemitteilung wurde von Rock Lefrançois, P.Geo. (OGQ), Vice-President des Unternehmens und qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, erstellt. Die Bohrungen wurden unter Aufsicht von Julien Davy, M.Sc., P.Geo. (OGQ), ebenfalls eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, durchgeführt.

NioGold

Mining Corporation – « Der goldene Highway verläuft durch NioGold »

NioGold Mining Corporation ist ein junges Explorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk in erster Linie auf GOLD liegt. Die Hauptgrundstücke des Unternehmens sind Camflo West und Marban Block in den Bergbaugebieten Malartic bzw. Val-d'Or, Abitibi, Quebec, die eine historische Produktion von 25 Millionen Unzen Gold aufweisen. Die Gebiete umfassen zurzeit mehrere aktiv fortgeschrittene Explorations- und Minenerschließungsprojekte wie Canadian Malartic (Osisko Exploration), Kiena (Wesdome), Midway (Northern Star Mining), Goldex (Agnico-Eagle) und Lac Herbin (Alexis Minerals). Marban Block umfasst drei ehemalige Goldproduzenten, nämlich die Minen Norlartic, Kierens (First Canadian) und Marban, welche zusammen über 590.000 Unzen Gold produzierten.

Das erfahrene und qualifizierte Technikerteam von NioGold wird für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Projekte des Unternehmens sorgen und diese zu qualitativ hochwertigen Mineralressourcen machen. Besuchen Sie die Website von NioGold: www.niogold.com. Für weitere Informationen über NioGold Mining Corporation kontaktieren Sie bitte:

Michael A. Iverson, President & CEO
miverson@niogold.com
 Tel: (604) 856-9887

Rock Lefrançois, P.Geo., Vice-President
rocklefrancois@niogold.com
 Tel: (819) 825-7400

Diese Pressemitteilung enthält vorausblickende Aussagen, die bestimmte Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind vorausblickende Aussagen. Es gibt keine Gewissheit, dass sich solche Aussagen als richtig herausstellen werden, weshalb die Leser darauf hingewiesen werden, sich nur auf die eigene Evaluierung solcher Ungewissheiten zu verlassen. Die TSX Venture Exchange und die Frankfurter Börse haben die Richtigkeit und Genauigkeit dieser Pressemitteilung nicht überprüft und übernehmen daher auch keine Verantwortung dafür.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!